

Die bäuerliche Welt

Geschichte und Kultur in sieben
Jahrhunderten



Mit Beiträgen von
Jerome Blum, Joan Thirsk,
Diedrich Saalfeld,
Yves-Marie Bercé, Jacqueline Simpson,
William N. Parker, Harvey Franklin

Herausgegeben von Jerome Blum

Verlag C.H.Beck, München

INHALT

Einleitung S. 7

Jerome Blum, Universität Princeton

1. Dorf und Familie S. 9

Jerome Blum

Verwandtschaft und Kooperation – Dörfliche Demokratie? – Die Dorfversammlung – Gemeindeleben und Gemeindeland – Die Grundherren – Kirche und Familie – Fortschritt der Landwirtschaft, Niedergang der Dorfgemeinschaft

2. Der Adel und das Land S. 33

Jerome Blum

Ursprünge des Adels – Geboren, erzogen ... oder gekauft – „Kein Land ohne Grundherrn“ – Steuern und Monopole – Justiz – Pflicht, Pracht und Verschuldung – Die Jagd: Privileg des Adels – „Adelige Reformlandwirte“ – Talent zum Überleben

3. Von der Leibeigenschaft zur Freiheit S. 57

Jerome Blum

Dienstpflicht, Leibeigenschaft und Sklaverei – Die Wege trennen sich: Leibeigenschaft in Osteuropa – Arbeitskraft, Bargeld und Naturalien – „Am besten, wenn er weint“ – Ein Hoffnungsschimmer – Die Befreiung

4. Die Landwirtschaft S. 81

Joan Thirsk, Universität Oxford

Ressourcen – Ackerland gegen Weideland – Einhegungen – Märkte, Handel und Transportwesen – Das Zeitalter der Meliorationen – Neue Nutzungen für alte Felder – Der Aufstieg des adeligen Landwirts – Die Maschine kommt auf – Landwirtschaft als Wissenschaft

5. Die Sorge um das tägliche Brot S. 109

Diedrich Saalfeld, Universität Göttingen

Die Bevölkerung Europas – Die Gesellschaftsordnung der vorindustriellen Zeit – Der Bauernstand – Das Landhandwerk – Das Bürgertum – Der Lebensstandard vom 16. bis zum 19. Jahrhundert – Die Ernährung – Die Kleidung – Die Wohnverhältnisse – Die Massenarmut in der Neuzeit Europas

6. Bauernunruhen S. 133

Yves-Marie Bercé, Universität Reims

Das Rechtsverständnis der Landbevölkerung – Straftaten auf dem Lande – Anlässe der Bauernrevolten – Formen bäuerlichen Aufbegehrens – Alltägliche Gewalt – Die großen Aufstände von der Reformation bis zur Revolution von 1789 – Die neuen Herren

7. Volkstümliche Erzählungen und Bräuche S. 157

Jacqueline Simpson, Herausgeberin der Zeitschrift 'Folklore'

Die verborgenen Funktionen der Überlieferungen – Gute und böse Feen – Hexen und Hexenzauber – Der böse Blick – Der Zyklus der Jahreszeiten – Christentum und Volksglaube – Lebens- und Todesrituale – Volksüberlieferung in der modernen Gesellschaft

8. Der amerikanische Farmer S. 181

William N. Parker, Yale University, New Haven

Siedlungsverlauf und Siedlungsprobleme – Der allgegenwärtige Markt – Der Produktivitätssprung – Farmerfamilien und ländliche Nachbarschaften

9. Der Bauer in der Welt von heute

S. 209

Harvey Franklin, Universität Wellington

Implikationen der modernen Entwicklung – Die osteuropäischen Nachfolgestaaten – Die Bauern und der Populismus – Probleme des bäuerlichen Mittelstands – Die europäischen Mittelmeerländer – Landreform: Das italienische Beispiel – Die östliche Alternative: Kollektivierung – Das Überleben des bäuerlichen Familienbetriebs – Eine Welt ohne Bauern?

Ausgewählte Literatur S. 233

Abbildungsnachweis S. 235

Personen- und Ortsregister S. 238